

GEISSENSTEINER

MITTEILUNGSBLATT DER WOHNGENOSSENSCHAFT GEISSENSTEIN – EBG

Nr. 430, Februar 2020

Einzug der neuen Schafe im Geissenstein

Sie sind wieder da, die Schafe im Geissenstein. Anfangs Februar haben die Schafe von Mike Schweizer ihre neue Bleibe bei der Waldhütte der EBG bezogen. Momentan erkunden sie ihre neue Heimat. Wir freuen uns über die neuen Mitbewohner. Lesen Sie das Portrait vom Schafhirten Mike Schweizer. Auch eine Weltmeisterin dürfen wir im Geissenstein begrüßen. Marlis Notter hat Elena Fischer interviewt. Wir wünschen Ihnen gute Lektüre.



WOHNGENOSSENSCHAFT
GEISSENSTEIN
EBG



Mit dem Kunstrad auf das Goldpodest

In den Medien ist kaum etwas darüber zu lesen, als sich das Frauen-Viererteam mit Elena Fischer an der WM in Basel die Goldmedaille holt.

Dunkel und kalt ist es draussen, als wir uns zu einem Interview in der Wohnung ihrer Eltern treffen. Elena, die sympathische 23-jährige Spitzensportlerin, sitzt mir gegenüber. Bescheiden erzählt sie von ihrem erfolgreichen Weg, der sie vom Teenager als Einradfaherin bis zur Weltspitze im Kunstradfahren geführt hat. Im Dezember 2019 gewinnt sie mit dem Baarer Kunstradteam die WM Goldmedaille. Trotz 2000 Zuschauern ist es eine Randsportart, die sich die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit hart erarbeiten muss. Kunstradfahren hat seinen Ursprung in der Zirkuswelt. Akrobatisches Können, Kraft, Gleichgewichtssinn, Koordinationsfähigkeit und eine hohe Präsenz sind Voraussetzungen, damit eine Kür funktionieren kann. Was so elegant und flüssig daher kommt, ist mit hartem Training und viel Ausdauer verbunden.

Elena ist 12 Jahre alt, als sie durch ihre jüngere Schwester zum Einradfahren kommt. Eine Späteinsteigerin, die bereits nach einem Jahr zum Kunstrad wechselt und bald darauf ins Nachwuchskader berufen wird. Das heisst auch viel Zeit und Energie in Trainings zu investieren. Nebst der Erarbeitung einer neuen Kür und einigen organisatorischen Aufgaben, wird mindestens dreimal wöchentlich trainiert. Dazu kommen das tägliche Krafttraining, Wochenendwettkämpfe und Trainingslager. Ein Aufwand der sich aber lohnt!

Elena gewinnt mit ihren drei Kolleginnen 2019 die Schweizer Meisterschaft und erlangt dadurch die Qualifikation für die WM in Basel. Kurz vor der Meisterschaft dann der Alptraum einer jeden Sportlerin. Eine Teamkollegin liegt mit einer Lungenentzündung im Bett, Elena selber wird von einer Magen-Darm-Grippe geschwächt. Hier zeigt sich die mentale Kraft der Athletinnen. Trotz krankheitsbedingter Trainingsausfälle beissen sich die vier Frauen durch und absolvieren die fünfminütige Kür an der WM. Der Druck zu gewinnen wird dabei zweitrangig. Dann die grosse Überraschung. Sie schaffen es auf das Podest – ja holen sich gar die Goldmedaille! Es ist das erste Mal, dass eine Baarer Formation an der WM starten kann und die starke deutsche Konkurrenz schlägt! Elena braucht einige Zeit, um diesen Erfolg zu realisieren. Ein Gewinn in diesem Ausmass bedeutet jedoch nicht nur eine Medaille, es sind vielmehr auch wertvolle Kompetenzen, die auf dem Weg dorthin erarbeitet werden und in Alltag und Beruf eingesetzt werden können: Teamfähigkeit, Konflikt- und Kritikfähigkeit, Ausdauer und mentale Stärke. Herzliche Gratulation!



Elena Fischer

Elena ist mit ihrer jüngeren Schwester am Waldweg aufgewachsen. Nach ihrer Ausbildung zur Polygrafin arbeitete sie in verschiedenen Werbeagenturen und kreierte unter anderem als Interaction Designerin Websites und Apps. Nebst ihrem Beruf und ihrer Leidenschaft im Kunstradfahren, liebt sie Wildwasserkanufahren, Klettern, Reiten und Skifahren. Zurzeit befindet sie sich beruflich in einer Neuorientierungsphase.

Interview Marlis Notter



WM Hallenradsport 2019, Basel Fotos: Richard Reich



Act4 open: Saskia Grob, Vanessa Hotz, Stefanie Moos, Elena Fischer

Kamerunschafe im Geissenstein

Die neuen Gäste, ein Bock, zwei Auen und drei Jungtiere sind bei der Waldhütte eingetroffen. Mit dabei auch Schafhirte Mike Schweizer mit seinem Hütehund Tsumi.

In den letzten zwei Jahren liess sich der gebürtige Luzerner, gemeinsam mit seiner Hündin zum Schafhirten ausbilden. Seit 25 Jahren hält Mike Hunde. «Meine grösste Faszination gilt vor allem den Hütehunden. Für das Zusammenspiel zwischen Mensch, Hund und (Nutz-)Tier kann ich mich extrem begeistern». Sein Wissen über die Tierpflege, Fütterung und Klauenpflege hat er sich an Kursen und Praktiken angeeignet. «Die Umgebung bei der Waldhütte bietet genügend Platz für eine artgerechte Haltung», freut sich Mike. Die Sommermonate auf der Alp und den Rest des Jahres im Geissenstein, der mehrjährige Pachtvertrag mit der EBG ist für Mike und seine Schafe wie ein Sechser im Lotto.



Der Frühling im Geissenstein hat bereits Anfang Februar Einzug gehalten. Die Mutterschafe Mademoiselle und Maurice konnten den Umzug kaum abwarten und bekamen, kurz vor der geplanten Reise in die Waldhütte, ihren Nachwuchs. «Irgendwie geht es mir fast zu schnell», meint Mike lachend. «Die drei Lämmer sind gesund und wohl auf. Das schwächste Jungtier, ein kleiner Bock, werde ich noch während 3–4 Wochen alle paar Stunden mit der Flasche füttern.» Die Kleinen heranwachsen zu sehen, bereitet jedem Tierliebhaber und bestimmt auch allen Geissensteiner viel Freude.



Michael Schweizer (Mike) mit Tsumi

In den ersten Wochen bleiben die Schafe zur Eingewöhnung im Stall der Waldhütte.

Bis sich die Kamerunschafe im neuen Zuhause gut eingelebt haben, werden Mike und sein Hütehund morgens und abends im Geissenstein anzutreffen sein. Die EBG unterstützt ihn mit Heu und bei der Instandhaltung der Umgebung bei der Waldhütte. Mike konzentriert sich mit seinen Schafen hauptsächlich auf die Landschaftspflege im Geissenstein und hofft, dass er seine Miniherde bald mit Skudde-Schafen, einer ostpreussischen Rasse, erweitern kann.

Eine spezielle Rasse

Die Bewohner der Waldhütte sind zurückhaltend, ängstlich und jederzeit fluchtbereit.

Die Kamerunschafe sind scheue aber wunderschöne Tiere, oft werden sie mit Brienzer Geissen verwechselt. Böcke besitzen Sichelhörner sowie eine Mähne an Hals und Brust. Weibliche Tiere sind hornlos. Diese Rasse kommt ursprünglich aus Westafrika und gilt als robust und genügsam. Ihr Fell muss nicht geschoren werden und fällt nach dem Winter von alleine ab. Zuchttiere werden zur Fleischerzeugung oder als Hobbytiere zur Beweidung grösserer Grasflächen eingesetzt. Trotzdem werden Kamerunschafe nur mit viel Zuwendung handzahn und bleiben ängstlich.

Signalwirkung in grün an der Am Rain-Strasse

Diese nicht offizielle, aber erlaubte Strassenmarkierung dient verschiedenen Zwecken.

Ihnen ist sicher aufgefallen, dass die Am Rain-Strasse seit kurzem auf beiden Seiten einen grünen Streifen aufweist. Einerseits soll sie signalisieren, dass an der Strasse, ausser zum Ein- und Ausladen nicht parkiert werden darf. Andererseits hilft sie die Strasse optisch zu schmälern, was verkehrsberuhigend wirken soll. Letztlich zeigt sie optisch auf, dass es sich um eine Quartierstrasse handelt und Vorsicht vor Fussgängern geboten ist.



WIR VERMIETEN.....



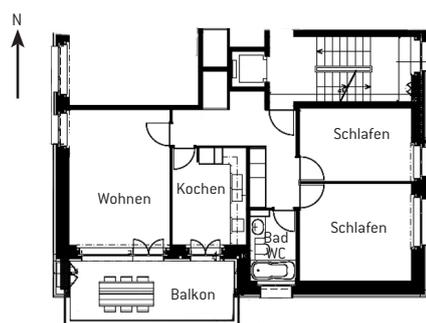
Wir vermieten per 1. Juni 2020 oder nach Vereinbarung

3-Zimmerwohnung

Waldweg 1, 1. Stock links, ca. 68.5 m², in 7-Familienhaus. Zentralheizung, zentrale Warmwasserversorgung, Einbauküche, Bad / WC, Estrichabteil, Kellerabteil, Balkon, Wasch- und Trockenraum. Wohnungstyp C: Gemäss Vermietungsreglement haben Bewerbungen mit 1 bis 4 Personen Vorrang. Anmeldung mit offiziellem Formular bis 1. März 2020.

Mietzins netto	CHF	971.–
Nebenkosten		
– Heizung	CHF	40.–
– ARA, KVA, Kalt- und Warmwasser, allg. Strom	CHF	55.–

Sämtliche Nebenkosten werden nach Aufwand abgerechnet.



Wir vermieten per 1. Mai 2020 oder nach Vereinbarung

3-Zimmer-Wohnung

Waldweg 7, 1. Stock links, ca. 67.9 m², in 12-Familienhaus. Zentralheizung, zentrale Warmwasserversorgung, Einbauküche, Bad / WC, Kellerabteil, Reduit, Balkon, Lift, Velo-, Wasch- und Trockenraum. Wohnungstyp C: Gemäss Vermietungsreglement haben Bewerbungen mit 1 bis 4 Personen Vorrang. Anmeldung mit offiziellem Formular bis 1. März 2020.

Mietzins netto	CHF	1175.–
Nebenkosten		
– Heizung	CHF	35.–
– ARA, KVA, Kalt- und Warmwasser, allg. Strom, Lift	CHF	80.–

Sämtliche Nebenkosten werden nach Aufwand abgerechnet.

Recycling und Entsorgung

Ob Batterien, Altpapier, Glas, Alu, PET oder Kompost. Auf der Müllhalde landet praktisch kein Abfall.

Um den Abfall richtig zu entsorgen gilt in der EGB die Faustregel Karton, Papier, Altmetall zuhause sammeln und an den offiziellen Sammeltagen bereitstellen. Diese Termine und die regelmässigen Abfuhrtage von Hauskehricht und Kompost finden Sie jeweils auf der letzten Seite des «Geissensteiner».



- Karton muss der Abfuhr verschnürt oder in kleinen Schachteln bereitgestellt werden. Waschboxen, sofern sich daran keine Rückstände befinden, normal zertrennen und mit der Kartonsammlung mitgeben.
- Papier muss gebündelt und verschnürt werden (ausser bei Papiercontainern). Bitte benutzen Sie keine Papiertragtaschen, diese werden von der Abfuhr stehen gelassen, da sie den Recyclingprozess stören.
- Nicht immer ist es klar was alles in den Hauskehricht oder in den Kompost gehört. Katzenstreu oder Holzasche gehören zum Beispiel in den Kehricht, auch kranke oder von Schädlingen befallene Pflanzenteile sollten nicht in die Grünabfuhr gegeben werden.
- In den Kompost gehören beispielsweise alle klassischen Gartenabfälle wie Laub- und Grasschnitt, Pflanzenreste und Rüstabfälle. Laubsäcke dürfen nicht mehr verwendet werden.

Bei Unsicherheiten zu Recycling und Entsorgung informieren Sie sich unter: www.kompost.ch oder www.real-luzern.ch. Zu allen Fragen rund um Abfall steht Ihnen auch das Gratis-Abfalltelefon der Stadt zur Verfügung: 0800 22 32 55.

Herzlichen Dank Marlis Notter

«Menschen aus dem Geissenstein» ist eine gern gelesene Rubrik in unserer Zeitschrift. Nun endet eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Die vielen Geschichten, die Mieter und Mieterinnen mit dem Geissenstein verbinden, das ist das grosse Anliegen von Marlis Notter. Leider hat uns Marlis mitgeteilt, dass sie nun nach drei spannenden und intensiven Jahren, gerne den Stift oder halt eben die Tastatur weitergeben möchte. Mit dem Bericht über Elena Fischer endet eine bereichernde Zusammenarbeit. Marlis hat es geschafft, uns die Vielfältigkeit der Menschen im Geissenstein näher zu bringen und vielleicht fast vergessene Geschichten herauszulocken. Wir bedanken uns bei Marlis Notter für das lange und tolle Engagement für den «Geissensteiner» und wünschen Ihr für Ihre weiteren Projekte und Engagements viel Freude.

Gesucht: Redaktor oder Redakteurin

Im Quartier leben und über Nachbarn im «Geissensteiner» schreiben. Wir freuen uns, wenn wir mit Ihnen eine erfolgreiche Rubrik weiterführen dürfen.

Sind Sie interessiert und von Vorteil auch gewohnt Menschen zu portraituren? Sie leben im Quartier und sind an den Menschen im Geissenstein interessiert. Ist Schreiben Ihr Ding und Sie können sich die notwendige Zeit, für rund vier Portraits pro Jahr einrichten? Dann sind Sie genau richtig bei unserer Rubrik «Menschen aus dem Geissenstein».

Wir freuen uns auf Ihre Mitwirkung. Bitte melden Sie sich beim Geschäftsleiter Rolf Fischer: rolf.fischer@geissenstein-ebg.ch oder Telefon 041 360 61 03.

Parkplätze SPAR-Markt

Immer wieder müssen vor dem SPAR-Markt Autos weggewiesen werden, die unerlaubt auf den SPAR-Parkplätzen parkieren. Immer wieder handelt es sich auch um Besucher und Besucherinnen der EBG-Siedlung. Wir bitten Sie, Ihre Gäste jeweils darauf hinzuweisen, einen der offiziellen Besucherparkplätze zu benutzen. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung. Den aktuellen Plan der Besucherparkplätze finden Sie unter:

www.geissenstein-ebg.ch/downloads.

Rechnungen von UPC überprüfen

Seit Januar 2020 müssen die Verträge für TV-Empfang von den EBG-Mietern direkt mit den Kabelbetreibern abgeschlossen werden. Die Geschäftsstelle hat alle von der Änderung Betroffenen aufgefordert, einen neuen Vertrag direkt mit UPC, Swisscom oder einem andern Anbieter abzuschliessen. Diverse Mieterinnen und Mieter haben in den letzten Wochen Rechnungen und Mahnungen von UPC erhalten, obwohl sie gar keinen Vertrag mit UPC abgeschlossen haben. Darunter sind auch solche, die noch nie oder schon lange nicht mehr UPC-Kunden sind. Werden solche ungerechtfertigten Rechnungen bezahlt, wird ungewollt ein unbefristeter Vertrag ausgelöst. Falls Sie eine Rechnung von UPC erhalten, kontrollieren Sie bitte unbedingt, ob Sie wissentlich einen Vertrag mit UPC eingegangen sind. Andernfalls schicken Sie die Rechnung an die UPC zurück, mit dem Hinweis, dass sie nicht Kundin oder Kunde sind.

Im Zweifel gibt die Geschäftsstelle der EBG gerne Auskunft. Die EBG wird sich zudem bei UPC über deren Geschäftsgebaren beschweren.

Im 2019 geboren oder verstorben?

Die im Geissenstein geborenen oder verstorbenen Bewohner werden jeweils im Geschäftsbericht des betreffenden Jahres erwähnt. Bitte melden Sie Ihre Kinder, die 2019 geboren wurden, sofern Sie dies nicht schon erledigt haben. Auch bei den Hingeschiedenen verfügt die EBG nicht in jedem Fall über entsprechende Informationen. Im Geschäftsbericht gedenken wir den lieben Verstorbenen mit Namen und Foto, sofern sie 2019 noch in der EBG gelebt haben. Zusätzlich werden auch Verstorbene aufgeführt, deren Partnerinnen und Partner noch im Geissenstein wohnhaft sind.

Herzlich willkommen

Wir heissen die folgenden neuen Mieterinnen und Mieter willkommen:

- Höhenweg 15, 3-Zimmerwohnung, Parterre rechts: Hans + Ursula Stäldi
- Waldweg 3, 3-Zimmerwohnung, 1. Stock links: Christin Gisler
- Am Rain 8, 4-Zimmerwohnung, Parterre links: Laurin + Alena Strasser

Elki Sternmatt

Turnhallen-Plausch: Am Sonntag 8.3.2020, 9.30-12.30 Uhr. Grosser Bewegungsparcour in der Turnhalle Hubelmatt. Für Kinder von 3 bis 8 Jahren in Begleitung einer erwachsenen Person. Eintritt Fr. 5.–.

Weitere Infos unter: www.elkisternmatt.ch



Büro EBG und Depoka

Adresse

Wohngenossenschaft
Geissenstein – EBG
Dorfstrasse 32, 6005 Luzern

Telefon / Telefax / Notfall-Telefon

Telefon 041 360 61 03
Telefax 041 360 61 20

Alle eingehenden Anrufe werden bei nicht besetztem Büro auf ein Call-Center umgeleitet. Bitte rufen sie ausserhalb der üblichen Bürozeiten nur in absoluten Notfällen an (Ausfall der Heizung, Wasserschäden usw.).

Internet / Mail

www.geissenstein-ebg.ch
info@geissenstein-ebg.ch
depoka@geissenstein-ebg.ch
bau@geissenstein-ebg.ch

Schalterstunden Montag – Freitag

Büro und Depoka 9.30 – 11.30 Uhr
oder nach Absprache.

Zinssatz Depoka

Seit 1. Januar 2017: ¼%, tagesgenaue Verzinsung. PC-Konto: 60-3026-5.
IBAN: CH08 0900 0000 6000 3026 5

Zahlungsverkehr Depoka

Auszahlungen werden in der Regel am Dienstag ausgeführt. Kein Barverkehr. Bitte IBAN-Nr. des gewünschten Kontos angeben. Den Überweisungsauftrag finden Sie im Internet. Bitte Ein-/Auszahlungen rechtzeitig disponieren und Kündigungsfristen beachten. Maximale Einlage pro Mitglied CHF 500 000.

Abfuhrplan

Hauskehricht

Jeweils Freitag, 7 Uhr

Grüngut

Mittwoch, 19. Feb., 4. März 2020, 7 Uhr

Altpapiersammlung

Freitag, 21. Februar 2020, 7 Uhr

Kartonsammlung

Samstag, 7. März 2020, 7 Uhr

Altmetallsammlung

Freitag, 13. März 2020, 7 Uhr

Geissensteiner Nr. 430/ Februar 2020

Offizielles Mitteilungsorgan der Wohngenossenschaft Geissenstein – EBG

Redaktion: Rolf Fischer, Eva Schätti
Konzept: cyan gmbh